ZEISBERG

medic aide

vOCR

VIDEO-OKULÄRE GEGENROLLUNG FÜR MERLIN · UTRICULUS OHNE ELEKTRODEN

Das vOCR-Modul der Merlin-Software misst, wie weit das Auge bei seitlicher Kippung von Kopf oder Körper gegenrollt. Die Brille erfasst die Augentorsion im Videobild und die Seitneigung des Kopfes – und berechnet den Gain je Kippung selbst. Der Untersucher wird mit Anzeige und Tönen durch die Haltephasen geführt, die Aufnahme lässt sich danach Schritt für Schritt wiedergeben.



Torsion per Video | En bloc oder Kopfkippung | Geführt mit Tönen | Gain auf der Brille berechnet

IM MITTELPUNKT

Gegenrollung messen

Torsion und Seitneigung zugleich

- Augentorsion im Videobild
- Seitneigung aus dem Kopfsensor
- Gain = Gegenrollung / Kippwinkel

VARIANTE 1

Kippung en bloc

Kopf und Rumpf gemeinsam

- Zielwinkel 30°, Toleranz ±5°
- Seite frei wählbar
- Hals bleibt gerade

VARIANTE 2

Kopfkippung

Nur der Kopf zur Seite

- Gleiche Führung und Auswertung
- Kopf gegen den Rumpf geneigt
- Getrennt dokumentiert

GEFÜHRTER TESTABLAUF

Referenz › Kippen › Halten › Aufrichten

ERGEBNIS

Gain je Kippung · links und rechts

ZEISBERG

medic aide

vOCR im Detail

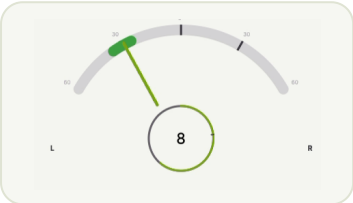


1 Referenz bei aufrechtem Kopf

Mit dem Start setzt die Brille die Torsionsreferenz, während der Kopf gerade gehalten wird. Bis dahin zeigt die Neigungsanzeige nur den aufrechten Korridor – eine Kippung vor der Referenz wäre keine Messung. Eine Kopfhaltungsanzeige meldet Vor-, Rückbeugung und Drehung („Kinn anheben“, „Nase zur Mitte“).

Ansicht: von hinten, L links, R rechts

Torsion: Status live im Augenbild

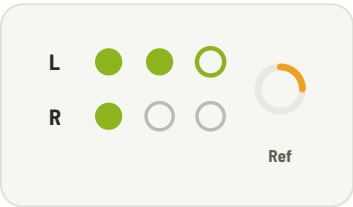


2 Kippen und halten

Der Untersucher kippt zur Seite, bis die Nadel im Korridor steht. Dann läuft die Einschwingzeit herunter, danach das Messfenster für den Gain. In den letzten 5 Sekunden vor der Mindesthaltezeit tickt es, an ihr ertönt ein Signal. So muss der Untersucher nicht auf den Bildschirm sehen, während er den Patienten hält.

Standard: 10 s Einschwingen + 3 s Messfenster

Haltezeit: nach oben offen



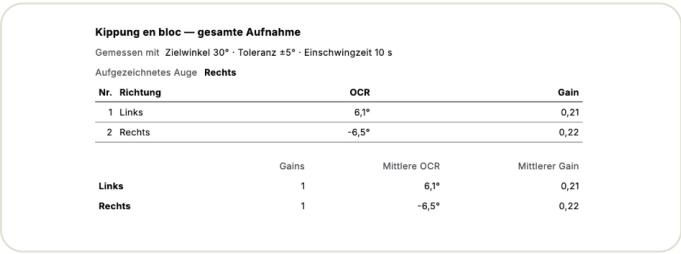
3 Aufrichten, neue Referenz, nächste Kippung

Nach jeder Kippung wird der Kopf aufgerichtet und die Brille setzt die Referenz neu. Ein eigener Ton zeigt an, wann die nächste Kippung beginnen kann. Die Seite wählt der Untersucher frei, die Punktreihe zählt mit. Sind alle Wiederholungen erfasst, endet die Aufnahme von selbst.

Wiederholungen: 1–10 je Seite, einstellbar

Ende: automatisch oder per Stopp

Für jede Kippung dokumentiert



Kippung en bloc — gesamte Aufnahme

Gemessen mit Zielwinkel 30° · Toleranz ±5° · Einschwingzeit 10 s

Aufgezeichnetes Auge **Rechts**

Nr.	Richtung	OCR	Gain
1	Links	6,1°	0,21
2	Rechts	-6,5°	0,22

	Gains	Mittlere OCR	Mittlerer Gain
Links	1	6,1°	0,21
Rechts	1	-6,5°	0,22



- **Seite und Wiederholung**
- **Gegenrollung (OCR) in Grad**
- **Gain je Kippung**
- **Gains je Seite: n von m**
- **Grund bei fehlendem Gain**
- **Messparameter der Aufnahme**

Nachvollziehbar: Wiedergabe

Die gespeicherte Aufnahme zeigt Augentorsion und Seitneigung im Verlauf, mit markierten Messfenstern, 3D-Kopf und Augenstellung – Schritt für Schritt abspielbar.

Objektiv: auf der Brille berechnet

Der Gain entsteht im Gerät aus einem fest definierten Messfenster. Ein gespeichertes Ergebnis bleibt mit seinen eigenen Messparametern unverändert.

KONTAKT

Zeisberg GmbH
Gutenbergstraße 39
72555 Metzingen

Telefon +49 7123 976 975 0
info@zeisberg.net

www.zeisberg.net/merlin
www.zeisberg.net/medicaide